

TK-Protokoll

Sitzung vom 21.November 2009

Beginn: 1125 Uhr

Ende: 1845 Uhr

Anwesend: J.Tietze, J.Neussel, R.Greissl, T. Hansen, J.Banaszak, P.Pulvermüller
als Gäste zum Thema Rundenzählung: R.Riedel+ A.Hauck

1.) Begrüßung:

T.Hansen hat um 1125 Uhr mit etwas Verspätung die Versammlung eröffnet. Protokollführer bleibt Thomas Hansen. Das Protokoll 2008 wurde einstimmig verabschiedet.

2.) Regelwerk:

Das aktuelle Wettkampf-Regelwerk FSR V+H+O wird von Jörg Banaszak für die Summe von 250.-€ übersetzt. Dieses soll bis 31.März 2010 erledigt sein. Jörg leitet das Regelwerk an die Veranstalter als Datei weiter, die dann wiederum diese Datei als Anhang an die online Meldebestätigung hängen. Damit können alle Interessierten sich das Regelwerk ausdrucken. (DVD, CD, Stick). Zur Absicherung der Richtigkeit wird Jürgen Tietze das gesamte Regelwerk gegenlesen. Es bleibt bei der Regelung, dass erst ab 5 Junioren ein separater Lauf gefahren werden muss. Es wurde einstimmig festgestellt, dass es keine weiteren Ausnahmen vom Naviga.Regelwerk gibt.

3.) Rundenzählung:

Ronny Riedel hat sich nach dem Lauf in Schwedt von der Firma AMB Originalempfangsleinen besorgt. Diese 2x 20 Meter langen Leinen wurden erfolgreich erprobt. Das Hauptproblem in der vergangenen Saison sind im Wesentlichen auf nachträgliche Verstellungen am AMB-Decoder zurückzuführen. Die Zuverlässigkeit der Rundenzählung muss in der Zukunft auch weiterhin mit mindestens 2 Personen während des Rennens überprüft werden. Die Transponder sollen sichtbar und für den Schiedsrichter überprüfbar eingebaut werden. Einbauempfehlung dafür folgt. Die Vermietung der AMB-Anlage, auch Teilanlage wurde einstimmig beschlossen. Die Anwendung der Anlage darf nur durch vorher geschultes Personal durchgeführt werden. Die Schulung kann durch Ronny Riedel erfolgen. Veranstalter, die kein geschultes Personal nachweisen, werden in der Zukunft keine Nauticusanlage bekommen können.

Leihgebühren:	nur Decoder	80,-€ (davon 20,-€ an Ronny)
(Freundschaftsregatta)	komplette Anlage	160,-€ (davon 60,-€ an Ronny)

Gebühren für den Versand trägt der Nutzer.

Veranstalter von FSR V+O+H Wettbewerben müssen für die Rundenzählung keine Gebühren entrichten. (ausschließlich Wertungsläufe)

4.) Rennbetrieb:

Die Beschaffenheit der Bojen muss im nächsten Jahr dem Regelwerk entsprechen (dieses sollte auch für Freundschaftregatten gelten).
Zukünftig dürfen Nachmeldungen zu Wertungsläufen nicht mehr zugelassen werden. Fahrer, die nicht bezahlt haben, aber trotzdem gemeldet haben, sind nicht startberechtigt. Die Meldungen zum Wettbewerb müssen über das offizielle Nauticusformular erfolgen. (Nauticus-Seite)
In Zukunft gibt es keine A+B Finalregelung auf deutschen Wertungsläufen.
Es gibt nur einen Termin zur deutschen Meisterschaft:
Brieselang 13.-16.Mai 2010 FSR O H V

In nächsten Jahr 2010 soll ein neues Wertungslaufsystem mit allen Fahrer erarbeitet werden.

Qualifikanten zur WM in Ungarn müssen sich bis 15.Januar 2010 bei Jörg Banaszak melden

Mannschaftsleiter FSR V in Ungarn ist Jörg Banaszak
Mannschaftsleiter FSR-H+O in Ungarn ist Peter Pulvermüller

5.)Sektionskasse:

Die Einnahmen der TK-Kasse (6,-€ pro Boot bei Wertungsläufen) sollen in Zukunft prozentual aufgeteilt werden.
50% gehen in die Sektionskasse
20% für die Betreuung und Vorbereitung der AMB-Anlage
30% erhalten die Schiedsrichter als Aufwandsentschädigung
Der Bestand ist momentan bei ca. 300,-€.
Jedem Teilnehmer an der TK-Versammlung werden 50,-€ als Aufwandsentschädigung ausgezahlt.

6.)Schiedsrichterwesen:

Im Jahr 2010 werden 4 neue Schiedsrichter hinzukommen:
Alexander Zotter, Daniel Geschwinde, Lutz-Reiner Scholl, Hartmut Jankowski
Die Leitung des Schiedsrichterwesens bleibt in J.Tietzes Händen, ebenso die Organisation für die Schiedsrichterweiterbildung.

8.)Verschiedenes:

Jürgen Neussel gibt sein Amt nach langer Mitgliedschaft in der TK endgültig zurück. Nun muss auf der nächsten Gruppentagung der Gruppe Mitte nach einem Nachfolger gesucht werden. Vielen Dank für die langjährige Mitarbeit, ebenso an Rudolf Greissl für seine geleistete Arbeit als Fachgruppenleiter.

9.) Wahl des Fachgebietsleiter FSR-V

Vorschläge:	Thomas Hansen	stellt sich nicht zur Wahl
	Jürgen Tietze	stellt sich zur Wahl
	Jörg Banaszak	stellt sich zur Wahl

Wahlberechtigt sind 6 Personen

In geheimer Wahl wird **Jörg Banaszak** mit 4 zu 2 Stimmen als **neuer Spartenleiter** gewählt.